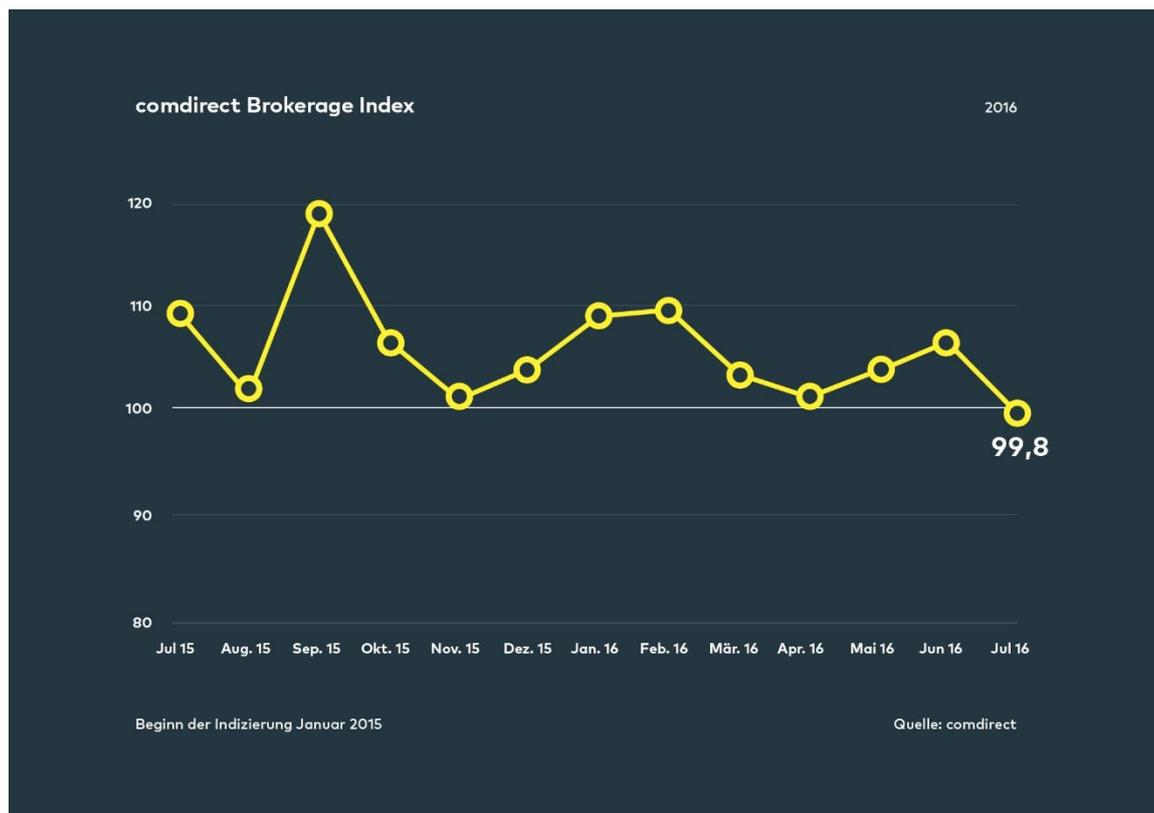


comdirect Brokerage Index: Privatanleger werden vorsichtiger

18. August 2016

- Deutliche Verkäufe am Aktienmarkt
- Zertifikate und Optionsscheine legen zu
- Indexstand Juli: 99,8 Punkte

Quickborn, 18. August 2016. Die deutschen Privatanleger zeigten sich im Juli eher zurückhaltend: Zum ersten Mal seit einem Jahr unterschritt der comdirect Brokerage Index die Marke von 100. Im Juli ist der Index auf 99,8 Punkte gesunken (Juni: 106,3). „Der Dax ist im Juli stark gestiegen und hat fast 1.000 Punkte gemacht“, sagt Stefan Wolf, Produktmanager Trading bei comdirect. „Das haben viele Anleger genutzt, um Kasse zu machen und Gewinne zu realisieren.“



Den stärksten Rückgang musste der Aktienmarkt verzeichnen. Der Brokerage Index für Aktien sank im Juli um rund 16 Zähler auf 97,6 Punkte (Vormonat: 113,9 Punkte). Zu den meist gekauften Titeln gehörten im vergangenen Monat Werte von Daimler, der Deutschen Bank, der Commerzbank, Allianz und der Deutschen Lufthansa. Zu den Top-Verkäufen zählten ebenfalls Daimler, die Deutsche Bank und die Commerzbank sowie die Automobil-Werte von Volkswagen und BMW. Vor allem konservative Wertpapier-Käufer waren nach den Kurssprüngen zu Monatsbeginn verunsichert darüber, ob sich der Dax stabil halten wird. „Nach der Brexit-Revolution hat sich der Leitindex jedoch überraschend schnell wieder erholt. Den Anstieg in der zweiten Monatshälfte konnten viele Anleger nicht erahnen“, so Wolf.

Deutlich optimistischer zeigten sich hingegen spekulativ orientierte Privat-Investoren. „Während die konservativeren Anleger die Erholung des DAX für Gewinnmitnahmen genutzt haben, griffen aktivere, risikobereitere Trader bei Zertifikaten und Optionsscheinen vermehrt zu“, erklärt Stefan Wolf. Ein Großteil dieser Käufer habe nach dem Brexit auf einen Aufwärtstrend des deutschen Leitindexes gewettet. Der Brokerage Index für Zertifikate stieg folglich auf 102,1 Punkte im Juli (Vormonat: 96,8 Punkte), der Wert für Optionsscheine liegt nun bei 96,2 Punkten (Vormonat: 92,4 Punkte).

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	Juli 2016	Juni 2016
Index gesamt	99,8	106,3
Aktien	97,6	113,9
Fonds (ohne Sparpläne)	91,1	100,9
Zertifikate	102,1	96,8
Renten	96,0	107,2
Optionsscheine	96,2	92,4

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Indexes sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Der

Index zeigt, ob die handelsaktiven Privatanleger tendenziell eher Wertpapiere kaufen oder ob sie eher verkaufen. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 880.000 Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Orders institutioneller Kunden und Sparpläne fließen nicht in die Auswertung ein. Für die Berechnung des Indexes ist es unerheblich, ob die Gesamtzahl der Wertpapierorders im Berichtsmonat gestiegen oder gesunken ist. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Amir Madani Rascado

comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn

Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1321

E-Mail: Amir.MadaniRascado@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter **www.comdirect.de/presse**

Unser Unternehmensfilm steht hier bereit: **<http://youtube/H4O6oEalDrs>**

Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter **presse@comdirect.de**